

ÖRTLICHE LAGE

Unser Internat liegt im Dorf Thuine an der B214 nahe Lingen im Emsland. Es gehört zum Bundesland Niedersachsen.

Der nächste Bahnhof, der von den Schülern für ihre Heimfahrten genutzt wird, befindet sich im 15 km entfernten Lingen und ist über den öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen.

In Freren und Lingen gibt es ausreichende Einkaufsmöglichkeiten und niedergelassene Fachärzte verschiedener Richtungen (z. B. Zahnärztin und Augenarzt).

Die ländliche Lage rund um unser Internat bietet den Jugendlichen eine ruhige Atmosphäre, verbunden mit der Möglichkeit, Distanz zum bisherigen Umfeld zu finden und eigene Interessen und Ziele zu verfolgen.



© openstreetmap.org

Gemeinsam



Wege

finden →

KONTAKT

Jungeninternat Thuine
Mühlenstraße 1
49832 Thuine

Tel: 05902/501-310

Mail: buero@jungeninternat-thuine.de

Leitung:

Schwester M. Bonaventuris Loer

Tel: 05902/501-313

Mail: sr.bonaventuris@jungeninternat-thuine.de



Unsere Homepage



Jungeninternat Thuine

In Gemeinschaft leben
und lernen



© Kreis der bemalten Arme kstudio auf freepik

EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG

Wir sind eine Einrichtung der Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen in Thuine.

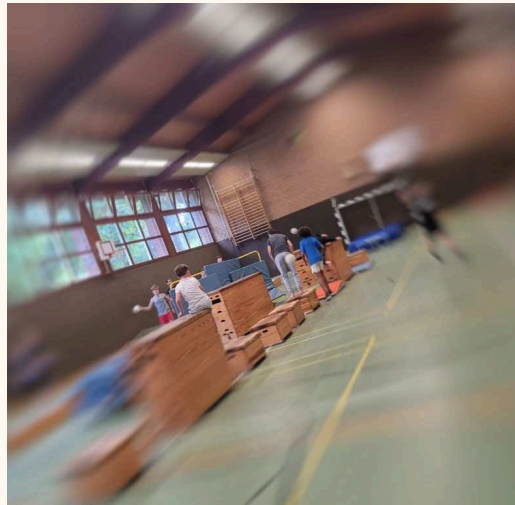
In unserem Jungeninternat leben Schüler der Klassen 1 bis 10, die entweder die ortsansässige Grundschule oder die angrenzende Antoniuschule - eine Haupt- und Realschule - besuchen.

Aber auch der Besuch anderer auswärtiger Schulformen wie Gymnasien oder Berufsbildende Schulen in der Umgebung ist nach Absprache möglich.



UNSERE WOHNGRUPPEN

- 3 Regelwohngruppen mit max. jeweils 12 Plätzen (Alter 6-18 Jahre)
Davon insgesamt 20 Plätze für integrierte stationäre Jugendhilfe nach §§ 21, 27 + 34 SGB VIII
- 1 stationäre Wohngruppe zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Jugendlicher nach §§ 21, 27, 34, 42 + 42a SGB VIII (max. 10 Plätze)
- 2 Verselbständigungsgruppen für Jugendliche ab 16 Jahren gemäß §34 sowie ggf. in Verbindung mit §41 SGB VIII (max. jeweils 3 Plätze)



ZIELSETZUNG

Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Verbesserung der Entwicklungs- und Lernchancen der Jungen.

Das bedeutet konkret:

- Entwicklung und Förderung von Fähigkeiten, die zur Lebensbewältigung beitragen
- Stärkung von Sozialverhalten und Eigenverantwortung sowie Erlernen von angemessenen Umgangsformen
- Erlernen von sinnvoller und selbständiger Freizeitplanung
- Förderung von persönlichen Interessen und Neigungen
- Unterstützung und Begleitung der jungen Menschen zur Erreichung des jeweils möglichen Schulabschlusses
- Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben und eine individuelle berufliche Lebensplanung